Spatenstich für Werkserweiterung bei Pinter

Artikel vom **28. August 2023**
Beratungen

Nur fünf Jahre nach dem letzten Neubau erweitert der Möbel- und Objektbauer Pinter jetzt seine Kapazitäten: Mit einem Spatenstich wurde am 8. August 2023 der offizielle Baustart für eine neue Produktions- und Lagerhalle gefeiert. Nach der Planung wird Generalunternehmer Freyler Industriebau den Erweiterungsbau bis zum Frühjahr 2024 schlüsselfertig realisieren und die Koordination aller Gewerke auf der Baustelle übernehmen.



Symbolischer Spatenstich bei Pinter (Bild: Freyler).

Bereits 2017/18 wurden Konzept und Umsetzung des neuen Pinter-Unternehmenssitzes in Achern von Freyler Industriebau verantwortet. Seinerzeit war ein individuell zugeschnittenes Gebäude entstanden, das explizit Erweiterungsmöglichkeiten berücksichtigte. Pinter Möbel + Objektbau ist ein Familienunternehmen, das dem

Standort Achern in Baden-Württemberg seit seiner Gründung vor mehr als 30 Jahren treu geblieben ist. Der Mittelständler entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für den Laden- und Objektbau, zu den Kunden gehören neben Ladenketten auch Fitnessstudios, Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie Einzelhändler. Als Zulieferer für die Möbelindustrie fertigt Pinter zudem Bauteile in Serie. Um der wachsenden Nachfrage auch künftig gerecht zu werden, baut das Unternehmen jetzt seine Fertigung sowie die Lagerkapazitäten weiter aus: Angrenzend an den Bestand und bei laufendem Betrieb entsteht in den kommenden Monaten eine 1350 m² große Produktions- und Lagerhalle mit einem zweigeschossigen Einbau inklusive Büro- und Sozialräume.

Eingeplante Kapazitätserweiterung

Das Team von Freyler Industriebau Südbaden hat die Planung für das Gebäude in enger Zusammenarbeit mit Pinter entwickelt. Schon bei dem Neubau vor fünf Jahren hatte das Team aus Kenzingen ein Konzept entwickelt, das die Arbeitsprozesse abbildet und Flexibilität ermöglicht. Das Potenzial der Erweiterung wurde jetzt im Detail ausgearbeitet. Auch als Experte für nachhaltige Einrichtungen hat sich Pinter einen Namen gemacht, daher fließen Energieeffizienz und ökologische Aspekte beim Neubau mit ein. Freyler hat hier gemeinsam mit der Firma Pinter eine Lösung entwickelt, die weiter ausgebaut wird: Bereits seit dem Bau vor fünf Jahren lassen sich die in der Produktion anfallenden Holzspäne durch eine energieeffiziente Absaugung im Spänesilo sammeln. Diese Technik ermöglicht es, sowohl bewusst mit den Ressourcen umzugehen als auch autark zu heizen. Für Pinter bedeutet die Erweiterung mehr Raum für Nachhaltigkeit in der Fertigung und somit noch mehr auf rezyklierbare Materialien und Kreislaufwirtschaft zu setzen. Freyler Industriebau konzipiert individuelle Gewerbe- und Industriebauten für den Mittelstand, z. B. Fertigungs-, Logistik-, Büro- und Sozialimmobilien, Kindergärten, Bildungs-, Beherbergungs- und medizinische Einrichtungen. In enger Zusammenarbeit mit den Bauherren entwickelt das Unternehmen dabei angepasste Konzepte und setzt diese bezugsfertig um.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag